

Engagement für die Jugend: Erfolgreicher Jugendturntag des Turngau Schwarzwald

Der diesjährige Jugendturntag des Turngau Schwarzwald fand in den Räumlichkeiten der SG Busenweiler-Römlinsdorf statt. 37 Vertreter aus 23 Vereinen nahmen an der Veranstaltung teil, um die Zukunft der Jugendarbeit im Turngau zu diskutieren und wichtige Wahlen durchzuführen.

Bereits zu Beginn der Veranstaltung sprach Joachim Thiele, Vorstand des Turngau Schwarzwald, den Anwesenden seinen Dank für ihr Engagement aus und hob die wachsende Bedeutung der Jugendarbeit hervor. Er betont, wie wichtig es ist, die Geschäftsfähigkeit des Turngaus sicher zu stellen um den Vereinen das bestmögliche Niveau bieten zu können. Der Dank galt auch den Trainern und Übungsleitern, die sich unermüdlich für die Betreuung der rund 15.000 Kinder und Jugendlichen innerhalb des Turngaus einsetzen. Besonderer Dank gilt Beatrix Eberl und Anita Schneider, die maßgeblich zur Organisation großer Veranstaltungen wie dem ELKI-Fest und dem Kindertunfest beigetragen haben.

Mit etwa 40.755 Mitgliedern, von denen rund 15.000 unter 18 Jahre alt sind, bildet der Turngau eine starke Gemeinschaft, in der die Jugendarbeit eine zentrale Rolle spielt. Gerhard Walter, Ortsvorsteher der Gemeinde Peterzell, richtete ebenfalls ein Grußwort an die Anwesenden und betonte die Bedeutung von Vereinen für die regionale Jugendarbeit.

Ein zentrales Thema des Jugendturntags war die Gewinnung neuer Mitarbeiter. Ohne weiteres Personal können wichtige Veranstaltungen wie der Kindercup, das Kindertunfest und das ELKI-Fest kaum fortgeführt werden. Die Turngau-Jugend besteht derzeit aus zehn Frauen, doch der Bedarf an weiteren Helfern und Verantwortlichen bleibt hoch. "Ohne Unterstützung wird es immer schwieriger, die Qualität und Vielfalt der Angebote aufrechtzuerhalten", so Thiele.

Bei den anschließenden Wahlen konnten einige zentrale Positionen auf 2 Jahre wiedergewählt werden. Beatrix Eberl übernimmt weiterhin die Position der Turnwartin für den Bereich Kinder, während Anita Schneider die Rolle der Turnwartin für Vorschule und Eltern-Kind. Juliane Rieble übernimmt die Position als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführerin. Ebenso bleiben Franziska Holzer und Tabea Sauter als Beisitzerinnen Rhythmische Sportgymnastik, Julia Kopp und Nadja Hezel als Beisitzerinnen Leichtathletik, sowie Hanna Aicher und Veronika Eberl als Beisitzerinnen ohne Bereichszuweisung dem Team erhalten. Neu gewählt wurde Melanie Marx, ebenfalls Beisitzerin ohne Bereichszuweisung. Einige Posten, darunter die Leitung der Turnerjugend und mehrere Beisitzer-Positionen, blieben jedoch unbesetzt. Dies verdeutlicht die Herausforderung, genügend Nachwuchs für die wichtigen Funktionen zu gewinnen.

Jugendturntag wird zum Jugend-Forum

Ein weiterer wichtiger Beschluss des Abends war die Umwandlung des Jugendturntags in ein TG Jugend-Forum. Diese Änderung soll nicht nur formell in der Jugendordnung festgehalten werden, sondern auch die Attraktivität der Veranstaltung für die Jugend erhöhen. Ziel ist es, neue Impulse zu setzen und die Beteiligung der Jugend zu stärken. "Wir müssen uns fragen, was die Jugend bewegt, zu uns zu kommen und wie wir sie noch besser einbinden können", lautete der Tenor der Diskussionen.

Im Rahmen des Jugendturntags wurden auch Ehrungen vorgenommen. Hanna Aicher und Juliane Rieble erhielten die bronzene Ehrennadel des Deutschen Turner-Bundes für ihre langjährige Mitarbeit und ihren Einsatz in der Jugendarbeit.

Zum Abschluss der Veranstaltung wurden erste Pläne für das Jahr 2025 besprochen. Ideen für zukünftige Projekte und Workshops wurden gesammelt, um auch in den kommenden Jahren ein vielfältiges Programm für die Turnerjugend zu bieten.

Mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden und einem Ausblick auf das kommende Jahr endete der Jugendturntag.

Bericht von Juliane Rieble